



# WILLKOMMEN AN BORD

Sie haben vieles gemeinsam: den Firmensitz in Gmunden, die Liebe zum Wasser. Sie verbinden Menschen und Ufer. Sorgen für Entschleunigung des Tourismus. Und sie kreuzen auf den herrlichsten heimischen Gewässern: die Schifffahrten auf dem Traun-, Atter- und Altausseer See.

Vom Transportunternehmen zum modernen touristischen Dienstleister hat sich die „Traunseeschifffahrt“ in 175 Jahren entwickelt. Mangels einer Straßenverbindung nach Ebensee waren früher Mensch und Waren auf den Transportweg Wasser angewiesen. Weiters hat der Kaiser anno dazumal mit seiner Sommerfrische in Bad Ischl einen Boom ausgelöst, der bis jetzt anhält. Noch heute kommt man per Schiff von A nach B. Aber noch schöner

ist es, auf dem See zu heiraten, zu tanzen, romantisch zu dinieren und dabei die wundervolle Bergkulisse zu bewundern. „Märchenfahrten für Kinder, ‚Candle-Light-Dinner‘ und ‚Jazz on the Steamboat‘ sind Highlights aus der reichen Palette an Themenfahrten“, so Kapitän Karlheinz „Charlie“ Eder, Chef der Traunseeschifffahrt in Gmunden. „Wir Binnensiedler genießen das nicht alltägliche Erlebnis, an Bord eines Schiffes zu stehen, die frische Brise zu spüren, während das Ufer sanft vorbeigeleitet.“

**Traunsee-Schifffahrt.** Der gestandene Fünziger mit den wasserblauen Augen ist Herr über drei moderne und drei historische Schiffe. Rund 1.000 Passagiere fasst die Gesamtkapazität. „Die MS Gisela, ein 143 Jahre alter Schaufelraddampfer, ist die Königin der Flotte. 1980 schrottreif übernommen, erstrahlte sie bald in neuem Glanz“, erzählt Eder, der als 22-Jähriger – mitten im Welthandelsstudium – den Familienbetrieb übernommen hat. Bundespräsident Dr. Heinz Fischer

- 1 Die MS Stadt Vöcklabruck, das Klimt-Schiff der Attersee-Schifffahrt, kann an der kürzlich erneuerten Steganlage in Seewalchen nun auch bei Niedrigwasser anlegen.
- 2 Die Traunseeschifffahrt – hier mit dem Raddampfer MS Gisela – ist eine der ältesten und größten Privatreedereien Österreichs.

war damals bei der Wiederinbetriebnahme der Gisela ihr Steueremann, quasi auf demselben Deck wie Kaiser Franz Joseph etliche Jahrzehnte zuvor. Apropos Geschichte: Kapitän Eder spielte sich in der erfolgreichen Fernsehserie „Schlosshotel Orth“ mehrmals selbst. Noch heute ist die bezaubernde Insel besonders beim winterlichen Schlösseradvent ein Hingucker.

#### TRAUNSEE

„Glücklicher See“

12 km lang, 3 km breit, 191 m tief  
www.traunseeschifffahrt.at



13 Jahre lang war Eder auch Tourismusobmann der Region Traunsee: „Unsere Gäste lieben den persönlichen Kontakt, das Authentische und schätzen die Trinkwasserqualität der Seen.“ Wenn der Kapitän dreimal pro Woche einen seiner Lieblinge steuert, genießt er die Nähe zum Kunden. Berührende Momente gibt es bei den Charterfahrten, wie etwa für Geburtstage, oder bei den jährlich rund 100 Eheschließungen an Bord. Die moderne MS Poseidon sei dafür das am besten geeignete Schiff, meint der Kapitän, der bloß am 25. Dezember den Hafen nicht verlässt. Damit hätte sogar der Kaiser „sei Freud“.

**Attersee-Schifffahrt.** Westlich des Traunsees liegt mit dem Attersee das größte österreichische Binnengewässer. Die Schifffahrt hier betreibt wie in Altaussee die Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft. Diese ist neben dem Bau-, Elektro- und

Touristikbetrieb in die Holding von Stern & Hafferl eingebettet, das 130 Jahre alte Familienunternehmen mit 700 Mitarbeitern. Was vor 100 Jahren auf dem Attersee mit der Elektroschifffahrt begonnen hat, fand 2011 mit dem ersten Solarschiff auf dem Altausseer See sicher nicht sein Ende. Drei weitere Schiffe kreuzen auf dem Attersee, dort dieselbetrieben. „Ausflüge mit dem Schiff erleben eine Renaissance. Letztes Jahr hatten wir 140.000 Gäste“, sagt Mag. Doris Schreckeneder, fünfte Generation und Geschäftsführerin von Stern & Hafferl Verkehr. Neben der Linienschifffahrt zieht das bunte Themenprogramm viele Passagiere an Bord. Von „Villen, Wein und Me(e)hr“, „Attersee-Romantik mit Gitarrenmusik“ über das „Sonntagsfrühstück mit Aussicht“ bis zum Piratenschiff reichen die Veranstaltungen.

**Glücksmomente.** Liebevoll nennt die attraktive Juristin ihre Schiffe „schwimmende Kaffeehäuser“. „Wo sonst kann man sogar bei Schlechtwetter die herrliche Landschaft genießen und dabei plaudern und Gutes konsumieren?“ Kulinarisch zählt Schreckeneder auf Regionalität. So darf die geräucherter AtterseeForelle auf der Speisekarte nicht fehlen. Ebenso regional ist der Bezug zu Künstlern, verbrachte doch Gustav Klimt 16 Sommer am Attersee. Die Neugestaltung der 280 Passagiere fassenden MS Stadt Vöcklabruck ganz im Klimtstil betraf Interieur sowie Freibord. Schauspieler und Traumschiffkapitän Siegfried Rauch hat das Ambiente ebenso genossen wie schon

früher Tina Turner, waschecht im Dirndl. Doch Promis sind nicht nur am Attersee zu Besuch, sondern hier auch heimisch. „Die Villenfahrten entlang des Ufers sind beson-

#### ALTAUSSEER SEE

„Dunkelblaues Tintenfass“  
2,6 km lang, 1 km breit, 53 m tief  
www.altausseeschifffahrt.at



#### ATTERSEE

„Karibik des Salzkammergutes“  
19 km lang, 3,3 km breit, 169 m tief  
www.atterseeschifffahrt.at



ders beliebt. Da kann man die imposanten Domizile bekannter Persönlichkeiten am besten sehen“, meint die Unternehmerin. Nicht nur Gustav Klimt schätzte das Salzkammergut, Christian Ludwig Attersee hat seine Verbundenheit sogar gleich zum Namen gemacht. Er durfte die MS Weyregg mit den Werken „Fischparade“ und „Fischrose“ verschönern. Die Künstlerflotte wird bald um ein weiteres Schiff ergänzt. Die MS Unterach wird unter dem Motto „Maler malt Mahler-Schiff“ dem Komponisten Gustav Mahler gewidmet. Was sich genau dahinter verbirgt, erfahren wir 2015. |

#### GEWINNTIPP

Genussvolle Momente auf dem Traun- und Attersee zu gewinnen! Kupon in der Heftmitte!